

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

von 20 K, schreibe zwanzig Kronen, per Monat anzubieten sich getraut. Der genannte Verband hat, um die Öffentlichkeit auf diese monströse „Ausschreibung“ aufmerksam zu machen, für Sonntag den 3. September a. c. nach Neutitschein eine Versammlung einberufen und hiezu außer dem Stadtvorstande von Fulnek noch sämtliche Baumeister und Bautechniker, sowie hervorragende Persönlichkeiten der dortigen Umgebung eingeladen.

Bau eines Friedenspalastes. Der amerikanische Philantrop Andrew Carnegie hat die Summe von 1,500.000 Dollars zum Zwecke der Erbauung eines Palastes für den permanenten Friedensgerichtshof im Haag gestiftet. Der Vorstand der Stiftung beschloß, zur Erlangung von Entwürfen für den Palast einen Wettbewerb unter den Architekten aller Länder zu veranstalten und eine Anzahl Architekten zur Beteiligung an der Konkurrenz besonders einzuladen. Sechs Preise, deren erster mit K 24.000 festgesetzt ist, werden zur Verteilung gelangen. Das Preisrichterkollegium ist aus sechs Architekten (einem Österreicher, einem Amerikaner, einem Deutschen, einem Engländer, einem Franzosen und Niederländer) und einem Mitgliede des Vorstandes zusammengesetzt; Österreich wird in dem Kollegium durch den Architekten Karl König, Professor an der technischen Hochschule in Wien, vertreten sein, der die an ihn ergangene Berufung in das Preisgericht angenommen hat.

Kostenloser Preiskurant- und Musterbuchnachweis für die Baugewerbe. In Ausgestaltung der vom Wiener Bautechnikervereine, VII/2, Zollergasse 31, veranstalteten permanenten Ausstellung bautechnischer Neuheiten und Spezialerzeugnisse wurde ein Preiskurant- und Musterbuchnachweis eröffnet, der sich bereits der lebhaftesten Benützung seitens aller Kreise der Baugewerbe erfreut. Um den Nachweis, der täglich von 9—12, 1—5 Uhr (an Sonntagen von 9—1 Uhr) zur freien Einsichtnahme offensteht, möglichst reichhaltig und umfassend auszugestalten, richtet die Vereinsleitung an alle Industriellen und Gewerbetreibenden, welche mit dem Baufache in Verbindung stehen, das Ersuchen um Einsendung ihrer Preislisten, Musterbücher etc. Die Einreichung in den Nachweis erfolgt vollständig kostenlos. Auskünfte erteilt das Vereinssekretariat täglich von 1—3 Uhr. (Telephon 6240.)

Vergabung von Bauarbeiten und Lieferung von Bauartikeln.

Bau eines Feldreservoirs.

Die k. k. Staatsbahndirektion Linz bringt die Ausführung eines betonierten Feldreservoirs für 1000 m³ Inhalt bei der Station Attnang-Puchheim mit Offerteinreichungstermin am 16. September l. J. zur Ausschreibung. Die approximativen Kosten betragen K 40.000. Die Offertbehelfe können bei der k. k. Staatsbahndirektion Linz in den Amtsstunden eingesehen werden.

Lieferung von Holzmaterialien.

Vergabung der Lieferung des Bedarfes für das Jahr 1906 an Holzmaterialien und Holzwaren für die k. k. Staatsbahndirektionen Wien, Linz, Innsbruck, Villach, Triest, Pilsen, Prag, Olmütz, Krakau, Lemberg, Stanislau und die k. k. Betriebsleitung Czernowitz. Angebote sind bis 10. September l. J., mittags 12 Uhr, einzureichen. Die auf diese Lieferungen bezughabenden Offertformulare und Detailausweise über die benötigten Mengen,

Gattungen und Dimensionen, sowie die allgemeinen und speziellen Lieferungsbedingungen können bei jeder der genannten Dienststellen eingesehen, behoben oder gegen Einsendung des Portos bezogen werden.

Betonarbeiten.

Für die I. Szalassengruppe am Wiener Zentralviehmarkte von Stall Abteilung 9 bis 24 gelangen Betonarbeiten im veranschlagten Kostenbetrage von K 8700 im Offertwege zur Vergabung. Angebote sind bis 17. August l. J., vormittags 10 Uhr, beim Magistrate Wien einzureichen. Vadium 5%.

Die k. k. Landesregierung für Krain vergibt im Offertwege die Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion für die Reichsstraßenbrücke über den Savefluß bei Tschernutsch in Km. 5·5 bis 5·7 der Wienerstraße im veranschlagten Gesamtgewichte von rund 421.800 Kilogramm. Angebote sind bis 1. August l. J., vormittags 10 Uhr, bei der Landesregierung in Laibach einzureichen. Pläne, Gewichtsberechnung und Lieferungsbedingungen können beim Baudepartement der Landesregierung eingesehen werden.

Gaswerksbau in Enns. Montag den 24. Juli wurde der Gaswerksbau in der Stadt Enns in Angriff genommen. Die Hochbauten erhielt zur Ausführung der Baumeister Herr August Holzleitner in Enns, die maschinellen Einrichtungen sowie die Rohrlegungen besorgt die Projektantin und Unternehmerin der Anlage, die Gasfabrikfirma L. Elster in Wien, unter der Leitung ihres Ingenieurs Herr K. Jungfermann.

Oberbauschwellen.

Bei der k. k. Staatsbahndirektion Pilsen gelangt für das Jahr 1906 die Lieferung von Oberbauschwellen und diversen Holzmaterialien im Offertwege zur Vergabung. Angebote sind bis 10. September l. J., mittags 12 Uhr, einzureichen. Näheres ist aus der amtlichen „Wiener Zeitung“ und „Prager Zeitung“ vom 15. August l. J. zu entnehmen.

Die k. k. Staatsbahndirektion Krakau vergibt im Offertwege die Lieferung des Bedarfes für das Jahr 1906 von Oberbauschwellen, eichenen Brücken- und Extrahölzern und diversen Holzmaterialien für Bahnerhaltungs- und Werkstättenzwecke. Angebote sind bis 10. September l. J., mittags 12 Uhr, einzureichen. Die Lieferungsbedingungen können in der Vereinskanzlei eingesehen werden.

Wegen Vergabung der Lieferung von 100.000 bis 150.000 Stück Schwellen aus Rotbuchenholz findet am 20. September l. J., mittags 12 Uhr, bei der Baudirektion der Südbahngesellschaft in Wien eine Offertverhandlung statt. Näheres bei der genannten Baudirektion.

Wettbewerb.

Der Prager Dombauverein schreibt einen Wettbewerb zur Vorlage von Farbenskizzen für die malerische, figurale und ornamentale Ausschmückung der Kapelle des Sankt Johannes Bapt. im Dome zu St. Veit in Prag aus. Die Wettbewerbsarbeiten sind bis 31. Dezember 1905, 12 Uhr mittags, einzureichen. Erster Preis K 1000, zweiter Preis K 600. Die ausführlichen Wettbewerbsbedingungen sind in der Domkanzlei, Prag IV, dritter Burghof Nr. 2, erhältlich.

Aus der Fachliteratur.

Herrn S. Leitenberger in Graz. Xylolith-Fußböden haben bei uns in Oberösterreich keinen Anklang gefunden, was am besten das Stadtbauamt in Linz bestätigen wird.